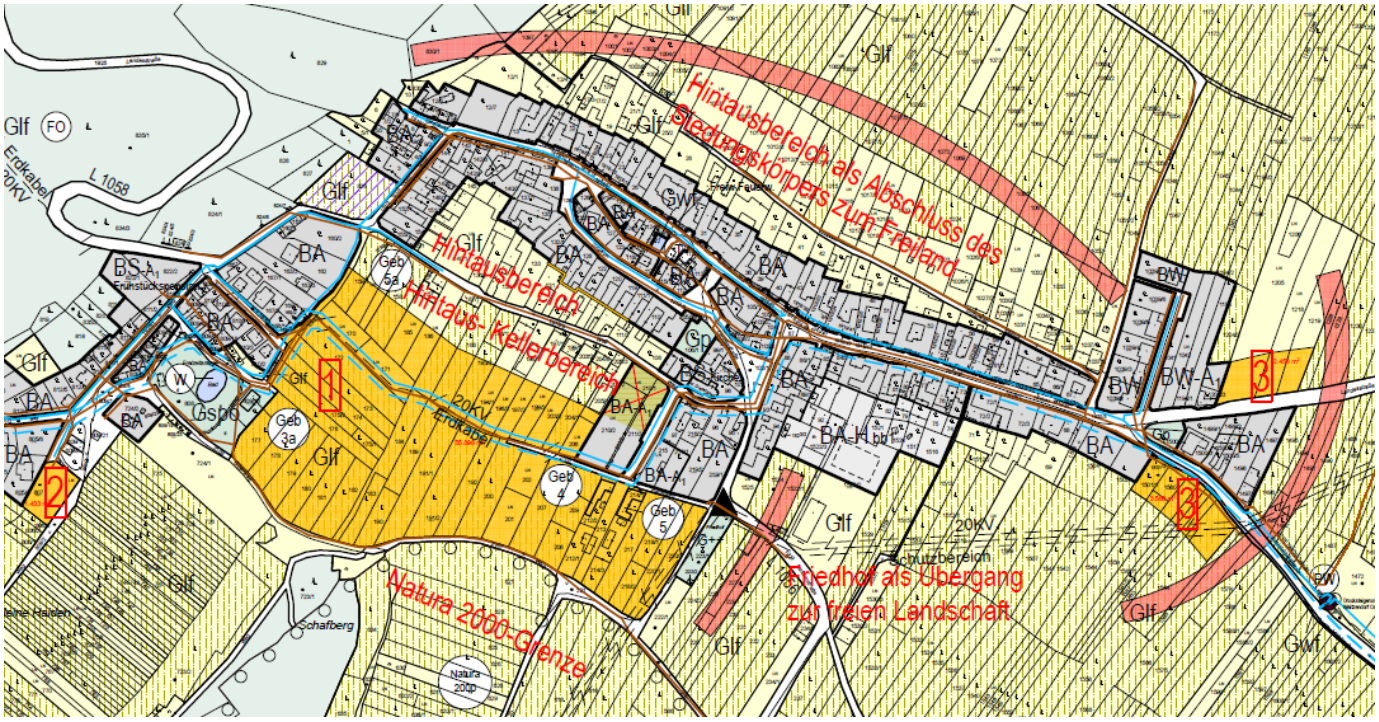
157. Folge | Amtliche Mitteilung

Dezember 2017

Schrattenthaler Stadtnachrichten

Örtliches Entwicklungskonzept



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Der Gemeinderat beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan) zu überarbeiten und um ein örtliches Entwicklungskonzept zu ergänzen.

Die Eigentümer und unmittelbaren Anrainer eines Grundstückes, das von einer Neu- oder Umwidmung erfasst ist, werden in den nächsten Tagen mit einem Informationsschreiben verständigt.

Der Entwurf über die Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes liegt 6 Wochen, das ist in der Zeit von 21. Dezember 2017 bis 1. Februar 2018 im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf des örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen.

Die Erlassung der Verordnung über das örtliche Raumordnungsprogramm obliegt dem Gemeinderat.
Bei der endgültigen Beschlussfassung werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen.

Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Schrattenthal
Stadtgemeinde

Das Wort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und es ist Zeit auf das Vergangene zurückzublicken genauso wie Neues zu planen.

Wie in den letzten Jahren wurde ein großer Teil der zur Verfügung stehenden Mittel im Straßen- und Wegebau eingesetzt. Darunter fiel unter anderem die Sanierung einiger Asphaltgüterwege und unbefestigte Wege wurden neu geschüttet. Asphaltierung des Sehergassls in Obermarkersdorf, des Bereiches um den Waschplatz in Schrattenthal, Gehsteige in Obermarkersdorf und Schrattenthal…..

Ein weiteres großes Projekt ist das Rückhaltebecken Nußberg, wobei hier die Kosten zum Großteil vom Land Niederösterreich getragen wurden.

Auch konnten die Arbeiten auf der ehemaligen Deponie Waitzendorf abgeschlossen werden.

Um auch hinkünftig Bauland schaffen zu können, wurde uns vom Land NÖ die Vorlage eines Entwicklungskonzepts vorgeschrieben. Dieses soll die Zersiedelung der Ortsgebiete verhindern, um so unseren wertvollen Boden zu erhalten. In Zusammenarbeit mit dem Architektenbüro Pluharz wurde für das gesamte Gemeindegebiet festgelegt wo in Zukunft Bauland geschaffen werden kann.

Was ist 2018 geplant?

Die Generalsanierung des Rathaussaals.
Ursprünglich wäre nur eine kleine Renovierung vorgesehen gewesen. In der Planungsphase hat sich aber gezeigt, dass es bei diesem Umbau viel mehr bedarf. Daher wurden weitreichende Erneuerung mit einer barrierefreien öffentlichen WC-Anlage, Einbau von Akustikelementen, Beleuchtung, Fußboden und Einrichtung beschlossen. Mit all diesen Maßnahmen werden wir einen modernen, gut ausgestatteten Veranstaltungssaal erhalten, welcher sicherlich für viele Veranstaltungen u.a. von unseren Vereinen genutzt werden kann.

Ebenfalls ist die Sanierung der Europawarte ein sehr wichtiges Vorhaben. Auch im Hinblick auf die mögliche Landesausstellung RetzZnojmo 2021 müssen wir einige Schwerpunkte setzen um die Gäste der Ausstellung durch zusätzliche Highlights auch in unsere Gemeinde zu bringen. Dazu soll ein Angebotskonzept über unsere gesamte Gemeinde erarbeitet werden (Kellergassen, Europawarte, Urbanusweg, Radlerrast, offene Kellertüren….) Nur wenn wir attraktive Angebote schaffen, werden auch wir von der Landesausstellung profitieren.

Abschließend bedanke ich mich bei allen GemeindebürgerInnen für ihre freiwilligen Tätigkeiten, die sie das ganze Jahr über zum Wohle und zur Pflege unserer Orte leisten. Ganz besonders beim Club Schrattenthal für die Erneuerung der Kindergartenstiege im Stadtgraben und den vielen Helfern bei der Friedhofsmauerrenovierung Waitzendorf.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr.

Ihr Bürgermeister

Alfred Schuster

Stolz auf unser Dorf

Dr. Erwin Pröll hat die Aktion „Stolz auf unser Dorf“ mit dem Ziel, das Miteinander im Ort in den Vordergrund zu stellen, initiiert. Im Sinne der sozialen Dorferneuerung sollen Renovierungsarbeiten, Integrationsmaßnahmen oder der Abbau von Barrieren durch generationsübergreifende Aktivitäten verfolgt werden. So wurden im Stadtgraben Schrattenthal die Stiegen zum Kindergarten erneuert.

Den Beteiligten gilt ein herzliches Dankeschön!

Der Gemeinderat hat beschlossen

In der Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2017 wurden folgende Tagesordnungspunkte einstimmig beschlossen:

- Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018 einschließlich des mittelfristigen Finanzplanes und des Dienstpostenplanes.
- Die Resolution an die neue Bundesregierung anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses.
- Die Annahme von Fördermittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds für die Vorhaben Abwasserentsorgung Schrattenthal, Ortsnetzerweiterung (Bauabschnitt 7).
- Den Auftrag für die Sanierung des Rathaussaals soll nach Zustimmung der NÖ Landesregierung zur Finanzierung laut Voranschlag 2018 Frau Dipl.Ing. Peer erhalten.
- Zwischen der Gemeinde und der Pfarre Waitzendorf wurde eine Vereinbarung über die Erhaltung der Turmuhranlage und des Läutwerks getroffen: 2/3 der Kosten trägt die Gemeinde, 1/3 die Pfarre Waitzendorf.
- Der Jugend Obermarkersdorf wurde ein einmaliger Heizkostenzuschuss in der Höhe von 1.000€ zugesprochen.
- Verträge über die Besorgung des regionalen Rettungs– und Krankentransportdienstes gemäß §3 NÖ Rettungsdienstgesetz 2017 wurden verabschiedet.
- Der Auftrag für die Sanierung der Europawarte mit einem Budget von maximal 70.000€ soll nach Zustimmung der NÖ Landesregierung zur Finanzierung laut dem Voranschlag 2018 die Firma Gerhart Bau erhalten.

Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2018

	Einnahmen €	**Ausgaben €**
1.Ordentlicher Haushalt:		
Gruppe 0 Vertretungskörper u.allgem.Verwaltung	5.600	288.100
Gruppe 1 Öffentl.Ordnung und Sicherheit	300	14.200
Gruppe 2 Unterricht, Erziehung, Sport u.Wissensch.	20.400	243.400
Gruppe 3 Kunst, Kultur und Kultus		44.500
Gruppe 4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung		116.800
Gruppe 5 Gesundheit		198.000
Gruppe 6 Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	1.500	53.600
Gruppe 7 Wirtschaftsförderung	8.100	17.000
Gruppe 8 Dienstleistungen	454.600	499.500
Gruppe 9 Finanzwirtschaft	1.043.200	58.600
Summe	**1,533.700**	**1,533.700**

Hundeabgabe

Aufgrund vermehrter Beschwerden aus der Bevölkerung möchte die Stadtgemeinde Schrattenthal die Hundehalter darauf hinweisen, dass die Grünflächen innerhalb der Ortschaften keine Hundetoiletten sind!

Generell gilt:
Auf öffentlichem oder privatem Grund hinterlassener Hundekot ist vom Hundehalter zu sammeln und fachgerecht zu entsorgen.

Wer einen Hund besitzt und diesem innerhalb des Gebietes der Stadtgemeinde Schrattenthal hält, hierbei spielt der Haupt- bzw. Nebenwohnsitz keine Rolle, hat diesen der Behörde namhaft zu machen und anzumelden! Ein entsprechendes Formular zur Anmeldung Ihres Hundes finden Sie auf unserer Homepage www.schrattenthal.at unter dem Menüunterpunkt Formulare.

Seinen Hund nicht anzumelden ist eine Verwaltungsübertretung und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe von bis zu € 220 geahndet.

SBO Jugendorchester

Kapellmeister Ing. Ernst Wally und die Obmänner der Feuerwehrmusikkapelle Ing. Ronald Bauer und Mag. Stefan Schmid freuen sich mit ihren JungmusikerInnen zum ausgezeichneten Erfolg des SBO Jugendorchesters der Regionalmusikschule Retzer Land.
Beim diesjährigen Bundeswettbewerb im Linzer Brucknerhaus hat sich das Nachwuchsorchester als grandioser Sieger präsentiert. Fast 50 talentierte Musiker haben sich mit sehr viel Probeengagement bestens vorbereitet und konnten die Jury überzeugen.
Wir gratulieren unseren fleißigen Musikbegeisterten aus unserer Stadtgemeinde und wünschen euch weiterhin viel Freude und Erfolg beim Musizieren. Foto: v.l. C. Fröschl, J. Frey, T. Machovsky, S. Frey.

Laternenumzug zum hl. Martin

Die Obermarkersdorfer Kindergartenkinder, ihre Kindergartenpädagogin und Kinderbetreuerinnen machten zu Ehren des heiligen Martin einen Laternenumzug durch das Dorf. Gemeinsam mit vielen Familienangehörigen, Freunden und Obermarkersdorfern wurde mit Pfarrer Jerome Ciceu in der St. Nikolaus-Urbankirche gefeiert. Bei Kaffee, Kuchen, Broten und Punsch im Rathaussaal klang der Abend gemütlich aus.

Auch im Kindergarten Schrattenthal erleuchteten die Kinder die Straßen mit ihren selbst gebastelten Laternen. Die Kinder trugen den Besuchern des Festes ein paar Lieder vor. Bei Keksen und warmen Getränken konnte das Fest in Ruhe ausklingen.

Sanierung des Friedhofs Waitzendorf

Der Verschönerungsverein Waitzendorf und die Stadtgemeinde Schrattenthal starteten im August gemeinsam das Projekt „Sanierung des Friedhofs“ und holten sich auch den Dorf- und Stadterneuerungsverein Niederösterreich mit an Bord.

An fünf Einsatztagen wurden in Summe 145 Arbeitsstunden geleistet. Lose Verputzteile an der Friedhofsmauer und am „Totenhaus“ wurden abgeschlagen und neuerlich verputzt.
In mühevoller Kleinarbeit wurden die Fugen der aus gebrannten Ziegeln bestehenden Mauerkrone ausgekratzt und wieder verfüllt.

Die wahrscheinlich hundert Jahre alte zweiflügelige Tür am „Totenhaus“ wurde beinahe originalgetreu nachgebaut und ausgetauscht.

Der Friedhof, der das ganze Jahr über Treffpunkt der Generationen ist, hat nun wieder jenes Aussehen bekommen, das seiner würdig ist oder wie so treffend eine Passantin formulierte: nicht nur die Gräber auch das drum herum ist eine würdige Ruhestätte für die hier Bestatteten.

Rent a Rebstock-Weintaufe

Die Hobbywinzer des mittlerweile 9. Rent a Rebstock-Jahrganges haben es mit Stolz verfolgt: die Weintaufe des mit eigenen Händen geernteten Grünen Veltliners aus der Obermarkersdorfer Riede Hochsteiner.

Den Segen erhielt der neue Jahrgang von Pfarrer Jerome Ciceu im Rathussaal in Obermarkersdorf. Heuer fungierte Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl als Weinpate und gab dem jungen Wein den Namen „Infinitus“ in Anlehnung an die Bewerbung des Retzer Landes und des Znaimer Landes zur Landesausstellung 2021.

Weinprinzessin Melanie I führte gemeinsam mit dem Retzer Land Geschäftsführer Reinhold Griebler in launiger Atmosphäre durch den Abend.

Ein Geschenktipp für Weihnachten: Gutschein für 40 Rebstöcke, 40 Flaschen des eigenen Weines, Betriebsbesichtigungen, Jause, Weinverkostungen und Leserhahn. Es gibt noch einige Plätze für den Jahrgang 2018/2019; Preis € 580,- (€290,- für die Begleitperson). Nähere Infos unter www.retzerland.at oder 02942 200 10.

Foto: Franz Enzmann; v.l.n.r.: Bürgermeister Alfred Schuster, Pfarrer Jerome Ciceu, Vize-Weinkönigin Melanie I, Geschäftsführer des Retzer Landes Reinhold Griebler, Bezirkshauptmann Mag. Andreas Strobl, Winzer Franz Pointner

Unsere Feste und Feierlichkeiten

Frau Wilhelmine Pröglhöf feierte ihren 80. Geburtstag. Unsere Gemeindevertreter gratulierten der Jubilarin und überreichten ihr einen üppig gefüllten Geschenkskorb.

Das Ehepaar Ilse und Johann Diem feierte ihren 80. Geburtstag im Kreise von Familie und Freunden. Auch der Bürgermeister, der Stadtamtsdirektor und Stadtrat Herbert Wimmer überbrachten ihre Glückwünsche.

Frau Anna Michalec feierte ebenfalls ihren 80. Geburtstag. Auch dieser Jubilarin gratulierten die Gemeindevertreter herzlich!

Die Gemeinderätin Martina Bajer feierte ihren 50. Geburtstag und lud die Gemeindevertreter ein diesen Anlass gebührend zu feiern.

Unser Nachwuchs

Frau Cornelia Bodansky und Herrn Werner Redl jun. wünschen wir alles Gute zur Geburt ihrer Tochter Sophie. Unsere Gemeindevertreter hießen die jüngste Gemeindebürgerin aufs herzlichste Willkommen.

FF Wettkampfgruppe W.O.S.

Die FF Wettkampfgruppe W.O.S. (Waitzendorf-Obermarkersdorf-Schrattenthal) veranstaltete am 25.11.2017, dieses Jahr in der Kellergasse Schrattenthal den bereits traditionellen Glühweinstand. Die Herzkinder Österreich sagen "Herzlichen Dank" und freuen sich über die Spende von 900€.
Die FF W.O.S. wünscht frohe Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr 2018!

FF Obermarkersdorf

Schnell neigt sich das Jahr 2017 zu Ende, für uns ein Anlass Sie über das vergangene Jahr der Feuerwehr Obermarkersdorf zu Informieren.

Auch heuer veranstalteten wir wieder unseren alljährlichen „Spritzerstand“. Diese Veranstaltung war trotz schlechtem Wetter ein toller Erfolg und ist zu einem wichtigen Bestandteil geworden. Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern, unserem Pfarrer Jerome Ciceu für die Gestaltung der Florianimesse und unserer Musikkapelle Obermarkersdorf, die die Messe und das Frühschoppen sehr stimmungsvoll und musikalisch umrahmt hat. Danke!

Neben einigen kleineren Einsätzen und Übungen war dieses Jahr ein ruhiges. Im August veranstalteten wir für den Abschnitt Retz die NASÜ (Normierte Atemschutzübung) im Fernwärmegebäude Obermarkersdorf. Diese Übung wurde seitens des Abschnittes und des Bezirkskommandanten sehr gelobt, die NASÜ 2017 war ein Erfolg.

Heuer gratulieren wir Erwin Nowak und Roman Pointner zum erfolgreichen Abschluss der Grundausbildung, sowie Werner Grolly und Norbert Fabich, die die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger absolvierten. Wir freuen uns, dass alle Kameraden das große Kursprogramm nutzen und sich fortbilden, um im Einsatzfall bestmöglich gerüstet zu sein.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

24. Dezember 2017 ab 9.00 Uhr Abholung des Friedenslichts im Feuerwehrhaus und Adventfenster mit Glühwein und Kinderpunsch.

12. & 13. Mai 2018 Spritzerstand

Abschließend möchten wir uns bei allen Kameraden für ihre freiwillige Arbeit bei der Feuerwehr bedanken.

Ein großes Dankeschön richten wir auch an die Familien unserer Feuerwehrmänner und an die Bevölkerung, da wir ohne Ihr großes Verständnis und Ihre Unterstützung unsere Feuerwehr nicht aufrechterhalten könnten.

Frohe Weihnachten, Gesundheit sowie ein glückliches, erfolgreiches und friedliches neues Jahr 2018 wünscht das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Obermarkersdorf.

Daniel Grolly, Oberbrandinspektor
FF Obermarkersdorf

FF Waitzendorf

Jahresrückblick der Feuerwehr Waitzendorf

Die Freiwillige Feuerwehr Waitzendorf hatte bis Ende November 2017 drei technische und einen Brandeinsatz mit ca. 40 Stunden zu bewältigen. Zusätzlich wurden fünf Übungen mit ca. 60 Stunden und viele Tätigkeiten und Kleinarbeiten mit ca. 430 Stunden absolviert.
Unser derzeitiger Mannschaftsstand beträgt 25 Aktive und 10 Reservisten.
Am 7. Mai 2017 feierten wir die Florianimesse mit anschließender Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal.

Zu runden Geburtstagen konnten wir heuer herzlich gratulieren:
50.Geburtstag LM Bajer Robert
60.Geburtstag LM Neuburger Konrad
70.Geburtstag EHBM Schrejma Franz

Einige unserer Mitglieder nahmen an Fortbildungen teil, um auf dem neuesten Wissensstand und für den Notfall gerüstete zu sein. Bedanken möchte ich mich bei den Kameraden, die bei den Übungen, Fortbildungen, Einsätzen und Arbeitseinsätzen in ihrer Freizeit anwesend waren.

Leider mussten wir heuer von unserem Ehrenmitglied Herrn Franz Karner und unserem Kameraden HFM Karl Lamatsch Abschied nehmen.

Am 24.Dezember 2017 werden wir das Friedenslicht ins Feuerwehrhaus Waitzendorf bringen. Es kann dort zwischen 10.00 und 13.00 Uhr bei Glühwein und Kinderpunsch abgeholt werden.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern unserer Wehr, bei der Stadtgemeinde Schrattenthal und bei den Bewohnern von Waitzendorf für die Unterstützung im Jahr 2017.

Die Mitgliederversammlung findet am Freitag, den 12. Jänner 2018 um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Waitzendorf statt.

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Feuerwehrkameraden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2018!

Gut Wehr
Herbert Schmalzbauer HBI
Kommandant FF-Waitzendorf

FF Schrattenthal

Unsere Freizeit ist Ihre Sicherheit!

Derzeit setzt sich unsere Mannschaft aus 36 Aktiven und sechs Reservisten zusammen.
Im Jahr 2017 hielten wir sechs Chargensitzungen und eine Winterschulung ab und leisteten folgende Einsätze: vier technische und zwei Brandeinsätze, sowie zwei Brandsicherheitswachen.

Franz Pointner jun. absolvierte die Grundausbildung zum Feuerwehrmann. Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung.

Am 7. Mai feierten wir traditionell unsere Florianimesse in der Stadtpfarrkirche. Der Fronleichnamsumzug und die Begleitung der Osternacht gehören ebenfalls zu unserem Brauchtum.

Auf Initiative der Feuerwehr gelang es uns dieses Jahr wieder, eine Blutspendeaktion, erstmals im Pfarrhof Schrattenthal, zu organisieren. Diese wurde mit 77 Spendern sehr gut angenommen.

Unser Feuerwehrheuriger mit Feldmesse konnte heuer wieder im wunderschönen Stadtgraben stattfinden. Durch die gute Zusammenarbeit der Kameraden und ihrer Frauen war es wieder eine gelungene Veranstaltung.

Dieses Jahr organisierten wir am 7. September gemeinsam mit den Feuerwehren Obermarkersdorf, Waitzendorf und Retz eine besondere Feuerwehrübung in Schrattenthal. Unser Übungsobjekt war das Schloss Schrattenthal. Das Ziel war eine Personenrettung, eine Löschwasserversorgung aufzubauen und die Räumlichkeiten mit den jeweiligen Brandabschnitten zu erkunden. Dabei unterstützte uns die Feuerwehr Retz mit ihrer Drehleiter. Da die Übung in den Abendstunden stattfand, stellten die Dunkelheit und die Ortsunkundigkeit der auswärtigen Feuerwehrkameraden eine zusätzliche Herausforderung dar. Resultierend aus dieser Übung wurde die Zusammenarbeit der Wehren weiter gestärkt und für einen möglichen Ernstfall ein Einsatzplan erstellt.

Am 24. Dezember verteilen die Feuerwehrkameraden das Friedenslicht:

10.00 Retzer Straße
10.15 Bachviertel
10.30 Am Fasangarten
10.45 Gemeindeamt
11.00 Feuerwehrhaus

Termine für das Jahr 2018

Blutspenden im Pfarrhof Schrattenthal am Samstag, dem 7. April von 9 - 12 Uhr und von 13 - 16.30 Uhr.

Feuerwehrheuriger von 7.- 8. Juli 2018.

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Mitgliedern und Spendern, die uns im vergangenen Jahr wieder finanziell und mit Sachspenden für unseren Feuerwehrheurigen unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Allen Kameraden spreche ich für die vielen freiwillig geleisteten Stunden Dank aus.

Die Feuerwehr Schrattenthal wünscht allen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018.

Heinz Wurst
Oberbrandinspektor
Feuerwehr Schrattenthal

Club Schrattenthal

Beim **Pfingstspaziergang** gab es nicht nur unsere alte Stadt, sondern vor allem auch viele neue Gesichter zu sehen. Insbesondere durch das neue Wohnbauland **Am Fasangarten** hatte Schrattenthal in den letzten Monaten viel Zuwachs – und nachdem wir wollen, dass sich bei uns alle wohlfühlen, und auch die Gesichter der Stadt vertraut sind, veranstaltete der Club Schrattenthal dieses ‚Kennenlernen von Stadt und Leuten'. Vom Treffpunkt vorm Gemeindeamt spazierten wir ins Schloß, danach erklommen wir den Hungerturm, wo uns eine weite, sonnige Aussicht begrüßte! ‚Hintaus' ging's weiter in die Kirche; den Abschluß fand die Stadtführung wie so oft im schattigen Stadtgraben bei Wein und Brot.

Im **Schrattenthaler Stadtgraben** wurde im September dann auch der baufällige Stiegenaufgang zum Kindergarten neu gestaltet. Abriss und Entsorgung der durch Wurzeln eines nahen Kastanienbaumes beschädigten Betonstiege erfolgte in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Schrattenthal. Die neue Stahlstiege wurde durch den Club Schrattenthal montiert. Sie stellt einen gelungenen Kontrast zur alten Stadtmauer dar. Der Kastanienbaum konnte durch die Wahl dieser Konstruktion erhalten werden. Mit der neuen Stiege in normgerechter Ausführung ist wieder ein sicherer Abgang vom Kindergarten in den Stadtgraben gewährleistet, der von den Kindergartenkindern gerne genutzt wird. Durch die gleichzeitige Neugestaltung der WC-Anlage im Stadtgraben wurde der gesamte Bereich aufgewertet und gestalterisch an das bestehende Ambiente angepasst. Das Land NÖ hat das Projekt zur Überwindung von Barrieren über die Aktion ‚Stolz auf unser Dorf' gefördert.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die heuer ein Adventfenster gestalten, und so mithelfen, Schrattenthal auf Weihnachten einzustimmen!

In diesem Sinne wünschen wir auch allen Bewohnern der Stadtgemeinde Schrattenthal

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Feuerwehrmusikkapelle Obermarkersdorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

liebe Musikfreunde!

Mit 2017 neigt sich ein weiteres erfolgreiches Jahr für die Feuerwehrmusikkapelle Obermarkersdorf dem Ende zu. Deshalb möchten wir noch einmal die Möglichkeit nutzen und in einem kurzen Rückblick von den wichtigsten Vorkommnissen unseres Vereinsjahres berichten.

Nachdem sich der Vorstand der Musikkapelle im Mai dieses Jahres neu formierte, können wir nun auf ein bereits sehr gut eingespieltes Team unter den Obmännern Ronald Bauer und Stefan Schmid setzen.

Zu den Höhepunkten des Jahres zählt unser Frühjahrskonzert, bei welchem wir am 9. April im prall gefüllten Obermarkersdorfer Rathaussaal unser abwechslungsreiches Programm zum Besten geben durften. Hierbei möchten wir uns noch einmal bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern bedanken und festhalten, dass die uns entgegengebrachte Begeisterung eine unserer wichtigsten Motivationen ist. Vielen Dank dafür!

Mit großem Erfolg nahmen wir zudem an der Marschmusikbewertung der BAG Hollabrunn teil und trumpften mit einer unterhaltsamen Darbietung auf: Nach dem dramatischen Stück „Atra Femina" formte sich die Musikkapelle als letzten Teil der Kürfigur in ein Weinglas und spielte bzw. sang dabei den allseits bekannten Weintrinkermarsch. Das Publikum war begeistert und auch die Wertungsrichter waren offensichtlich von unserem Können überzeugt: Mit 92,5 Punkten und einem ausgezeichneten Erfolg belegten wir – ex aequo mit unseren Kollegen aus Zellerndorf – den 4. Platz.

Am 17. Juni fand in Schrattenthal das Viertelfestival unter dem Motto „Unser Boden – wir leben davon" statt, bei welchem wir die Eröffnung der in Zusammenarbeit von Anita Windhager und Jürgen Spindler gefertigten Skulptur umrahmen durften. Das dreidimensionale Monument aus Edelstahl und Alteisen soll an die Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft erinnern – zahlreiche hochkarätige Experten nahmen an der Veranstaltung teil und waren hellauf begeistert.

Unser Ehrenmitglied und Bürgermeister a.D. Werner Grolly feierte heuer seinen 80. Geburtstag. Die ganze Musikkapelle war bei der Jubiläumsfeier geladen und ließ es sich natürlich nicht nehmen, die Fete mit feierlichen Klängen zu umrahmen. Noch einmal möchten wir dir, lieber Werner, für dein Engagement für die Gemeinde sowie für unsere Musikkapelle von Herzen danken und Gesundheit und Zufriedenheit für die kommenden Jahre wünschen.

Den Sommer dieses Vereinsjahres prägte wieder einmal unser traditioneller Musikerkirtag, welcher am 12. und 13. August am Kaiserplatz in Obermarkersdorf stattfand. Die Veranstaltung war aus jeglicher Sicht ein

toller Erfolg – diesen Erfolg haben wir wieder einmal den Besucher/innen, Familien, Freunden und Helfer/innen zu verdanken. Auch bei den Gastgebern Fam. Gerhard Frey und Fam. Manfred Bannert, die uns im Zuge des „Bloatn“ zu sich nach Hause geladen hatten, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Als weitere wichtige musikalische Ereignisse des Jahres 2017 seien auch die Eröffnung der neuen Reihenhausanlage in Schrattenthal, die große 50er-Feier unseres Pfarrers Jerome in Pulkau sowie das ein oder andere Frühschoppen erwähnt.

Am 25. September wurde uns von der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner der „Andreas-Maurer-Sonderpreis“ überreicht. Der Ehrenpreis des Landes Niederösterreich wird an Musikvereine vergeben, welche sich bei vielen Blasmusikwettbewerben des NÖBV auszeichneten. Erstmals wurden wir heuer auch von der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zum Landhausfest geladen, bei welchem wir beim Erntedankumzug durchs Regierungsviertel mitwirkten und ein tolles Erntedankfest miterleben durften.

Auch der Konzertbewertung stellten wir uns gewohnt tapfer. Am 19. November galt es in Hollabrunn, unser musikalisches Können mit den Stücken „Atra Femina“ und „Blue Hole“ zum Besten zu geben. Der Komponist des Stückes „Atra Femina“, Daniel Muck, besuchte höchstpersönlich eine unserer Proben und versuchte uns gekonnt seine Interpretation zu vermitteln. Und tatsächlich machte sich die harte Probenarbeit bezahlt: Mit großem Stolz dürfen wir berichten, dass wir mit 92,17 Punkten (ausgezeichneter Erfolg) unser bestes Ergebnis der letzten Jahre erzielen konnten.

Sehr stolz sind wir auf unsere Jungtalente, bei denen wir zahlreiche musikalische Erfolge verzeichnen konnten: Bei Prima la musica erreichte Celina Fröschl (Flöte) in der Altersgruppe 3 den 1. Platz und Tanja Machovsky (Saxophon) in der Altersgruppe 4plus den 1. Platz. Tanja wurde sogar zum Bundeswettbewerb entsandt, wo sie den sensationellen 2. Preis erreichte. Das JMLAZ Leistungsabzeichen in Gold und gleichzeitig die Abschlussprüfung bestand sie mit sehr gutem Erfolg. Ein weiteres Nachwuchstalent, nämlich Jakob Binder (Schlagwerk) bestand das JMLAZ Leistungsabzeichen in Bronze – und zwar mit sehr gutem Erfolg. Da uns der Nachwuchs ein sehr großes Anliegen ist, danken wir allen Eltern, die ihren Kindern das Erlernen eines oder mehrerer Instrumente ermöglichen und würden uns sehr freuen, junge Musiker/innen bei einer Probe in unser Vereinsleben schnuppern lassen zu dürfen.

Wir sind uns sicher, dass auch das nächste Jahr wieder ein spannendes, erfolgreiches und abwechslungsreiches werden kann.

Abschließend richten wir noch ein großes Dankeschön an all unsere Unterstützer/innen sowie Familien, Freunde und jene, die uns bei all unseren Vorstellungen unterstützen. Ohne euch wäre das Bestehen unseres Vereins undenkbar!

Mit musikalischen Grüßen,
die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Obermarkersdorf

Kulturverein Waitzendorf

Am 14. August 2017 fand im Pfarrheim in Waitzendorf die Gründungsversammlung des Kulturvereines Waitzendorf statt.
Was hat uns bewogen diesen Verein zu gründen?
Unsere Vorstellungen sind in den Vereinsstatuten verankert. So steht unter §2 Zweck des Vereines:
Förderung von Kultur und Kommunikation im Dorf, die Erhaltung von historischen Bauwerken, wie der Europawarte oder des Kirchturms und die Förderung von öffentlichem Dialog zu folgenden Themen: kinderfreundliche Gemeinde, Stopp der Atomkraft (Dukowany), mehr direkte Demokratie und Transparenz.
Wir wollen diese Punkte in erster Linie durch Kooperation mit Einzelpersonen, Vereinen und Organisationen erreichen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, treten Sie unserem Verein bei!

Der neu gewählte Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen:
Leo Neunteufel ist der Obmann, Alfred Sonntag sein Stellvertreter. Verwaltet wird der Verein von Robert Bajer und seinem Stellvertreter Herbert Neunteufel. Weitere Mitglieder sind: Jerome Ciceu, Sabine Hoscheck, Leopold Sonntag, Wilhelm Stahl, Herbert Lamatsch, Wolfgang Resch und Kornelia Pock.

Seitens des Kulturvereines ist ein „Marterl Weg“ in Planung. Der Weg führt an allen Waitzendorfer Marterln einschließlich Schutzengelkapelle und der Europawarte vorbei. Unsere Bitte: Sollten Sie mit der Geschichte eines oder mehrerer Marterln vertraut sein, teilen Sie das einem Vorstandsmitglied mit.

Wir wünschen allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern ein frohes Weihnachtsfest und für 2018 Gesundheit, Glück, Erfolg und Gottes Segen.

Der Vorstand

Ankündigungen für das Jahr 2018

Kinderkreativfest in Groß-Reipersdorf

für alle Generationen

Kreativfest

Stein-Werk-Arena Groß-Reipersdorf/Pulkau

2. Juni 2018

LERNSPEKTAKEL für Groß & Klein

Mach´ auch DU deinen eigenen Kreativstand!

Die Teilnahme ist kostenlos - keine Standgebühr!

Hast du eine kreative Idee?

Kannst du etwas besonders gut und hast Lust, es anderen zu zeigen und es mit ihnen zu machen?

Melde dich bei uns und mache einen eigenen Stand beim Kreativfest am 2. Juni 2018.

Im Steinbruch ist noch Platz und wir helfen dir gerne bei der Umsetzung deiner Idee!

Nähere Informationen unter:

www.kreativfest.at/projekte-einreichen/

oder Tel. 0664/351 93 37

„Stein-Werk-Arena-Verein Groß-Reipersdorf"

Anmeldeschluss: 31. März 2018

RETZER LAND im Weinviertel

Katholisches Bildungswerk

LE 14-20

Blutspendeaktion in Schrattenthal

BLUT SPENDEN www.blut.at

RETTET LEBEN 0800 190 190

Die Blutspsendezentrale für Wien, Niederösterreich und Burgenland lädt Sie zur Blutspende ein:

Wann? Samstag, den 7. April 2018
von 9.00 - 12.00 Uhr und
von 13.00 - 16.30 Uhr

Wo? Im Pfarrhof Schrattenthal

ANNAHMSCHLUSS:
30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

Seit 1.1.2016 ist ein amtlicher Lichtbildausweis bei jeder Blutspende verpflichtend!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtgemeinde Schrattenthal
Adresse: 2073 Obermarkersdorf 36
Telefon: 02942/ 8204
Fax: 02942/ 28305
E-Mail: gemeinde@schrattenthal.at
Internet: www.schrattenthal.at

Präsentieren Sie sich und Ihre Produkte in der Weinviertler Direktvermarkter-Datenbank

Bei Kunden und Gästen sind regionale Produkte sehr gefragt. Doch für den Verbraucher ist es noch schwierig, diese Angebote und Betriebe in unmittelbarer Nähe zu finden.

Der Verein ‚Arbeitsgemeinschaft zur Landentwicklung im Raum Hollabrunn' startet nun das Projekt „Direktvermarkter-Datenbank - Die Kostbarkeiten unserer Region". Dadurch sollen möglichst viele Anbieter auch aus der Region Weinviertel-Manhartsberg auf der übersichtlich gestalteten Homepage www.kostbares-weinviertel.at aufgelistet werden. Damit wird die Suche nach Produkten in unmittelbarer Umgebung bzw. die Kontaktdaten der Verkaufsstandorte wesentlich erleichtert.

So können Direktvermarkter teilnehmen

Sie erhalten das Anmeldeformular bei Projektbetreuerin Fr. Christine Schönhofer per Mail unter office@landentwicklung-hl.at oder telefonisch unter 050 259 - 40 604. Sie können das Formular auch auf der Webseite www.kostbares-weinviertel.at ganz oben unter der Rubrik ‚Teilnehmen am KOST.baren Weinviertel' bzw. unter www.kostbares-weinviertel.at/teilnehmen-am-kostbaren-weinviertel/ herunter laden, ausfüllen und ebenfalls per Mail oder Fax übermitteln. Aufgrund der LEADER Förderung (EU und Land NÖ) ist die Teilnahme kostenlos.

Ihr Nutzen

Die Besucher dieser Webseite werden als potentielle **Kunden** motiviert, die Produkte in der Region zu kaufen, den Betrieb persönlich aufzusuchen und darüber hinaus regionale Ausflugsziele zu besuchen. Produzenten erhalten ebenfalls einen Überblick und können sich leichter vernetzen. Auch Gastwirte sind interessiert, rasch und übersichtlich Informationen zu erhalten.

Mit entsprechenden **Vermarktungs- und Präsentationsmaßnahmen** sowohl in der Region (Regions-, Weinfeste, Kürbisfest, etc.) als auch z.B. in Wien soll die Bekanntheit der Weinviertler Produkte erhöht werden. Geplante Schulprojekte und Produktpräsentationen bei regionalen Veranstaltungen steigern ebenso die Bekanntheit und das Bewusstsein in der Region. Schließlich ist auch die Produktion eines Folders geplant, der in allen Gemeinden sowie bei allen Ausflugszielen der Region, Nächtigungsbetrieben, etc. aufliegen soll.

Nutzen Sie als Produzent oder als Vermarkter die Gelegenheit, Ihre Produkte einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und melden Sie sich an!

Bild Direktvermarktung, Co. LEADER Region Weinviertel Ost, Christine Wurnig

LEADER Weinviertel MANHARTSBERG

BAUEN + WOHNEN
IN NIEDERÖSTERREICH

Genau das Richtige für mich und meine Familie!

FREIE Reihenhäuser in OBERMARKERSDORF
Obermarkersdorf 192 bzw. 200 | 2073 Schrattenthal

- ca. 84 m² bzw. 108 m² Wohnnutzfläche
- Miete mit Kaufoption
- **EIGENMITTEL AB € 4.752,-**
- Terrasse
- eigener Garten
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Parkplatz bzw. Carport
- Förderung vom Land NÖ
- Energiekennzahl ca. 17 bzw. 22 kWh/m²a

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!
www.facebook.com/wav.wohnen

Obermarkersdorf 192

Obermarkersdorf 200

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

WAV

02846 / 7015
Wohnbauplatz 1 | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“

Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: **www.wav-wohnen.at**